



Franziskusbrief

St. Franziskus Bochum-Riemke

Ausgabe 2/2024

A photograph of an elderly man with a white beard and glasses, wearing a black jacket over a grey patterned t-shirt. He is smiling and looking towards the camera. He is standing next to a large, golden, stylized rooster sculpture. The rooster is made of a shiny, reflective material and has a large, pointed beak. The background shows a clear blue sky and a distant town with green trees.

Perspektivwechsel



Gemeindebüro: Herner Straße 356 · 44807 Bochum
Telefon: (02 34) 53 17 21 · Telefax : (02 34) 54 10 10
E-Mail: St. Franziskus.Bochum-Riemke@bistum-essen.de
Internet: www.franziskus-bochum-riemke.de

Bürozeiten: Mittwoch 9.15 bis 10.15 Uhr

Gottesdienste:

Sonntag 10.00 Uhr **Hl. Messe** an jedem 1. Sonntag im Monat

Wort-Gottes-Feier

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat

Reisesonntag

an jedem 3. Sonntag im Monat,
dann keine Messe, Kirche geschlossen

Mittwoch 9.00 Uhr **Hl. Messe**

Freitag 10.30 Uhr alle 14 Tage
Gottesdienst im Seniorenzentrum

Beichtgelegenheit:

Samstag nach Vereinbarung

Kirchenöffnung außerhalb der Gottesdienstzeiten: Samstag 8 bis 9 Uhr

Anschriften: Propsteipfarrei St. Peter und Paul Telefon:
Bleichstraße 12, 44787 Bochum 0234 / 14715
info@propstei-bochum.de

Gemeinde- referentin: Barbara Steeger, Herner Straße 356 Telefon:
53 17 21

Team Telefon:
St. Franziskus: Klaus Pohlschmidt 53 31 54

Kinder- tagesstätte Dorothe Albers Telefon:
Auf der Markscheide 34 53 21 90

Caritas-Seniorenzentrum Telefon:
St. Franziskus: Elif Cakir, Tippelsberger Straße 2-12 9031-0



Anschriften & Informationen .. 2	Das Caritas-Senioren-
Inhaltsverzeichnis / Impressum. 3	zentrum informiert 28-29
Grußwort Propst Michael Ludwig	Kinder-Weihnachtströdel 30
„Perspektivwechsel“ 4-6	Aus der Gemeinde-KiTa 31
Ein besonderer	KjG: Ferienfreizeit 2024 32-33
Perspektivwechsel..... 7	Kolpingsfamilie feiert
Besondere Termine 8-9	175 Jahre Verband 34-36
Das Riemker Stadtteilcafé. . . 10-11	DJK Adler Riemke 1923 e. V. . 37-39
KjG: Riemker Treff und	Neues von der Ehrengarde . 40-41
Gemeindefest 12-15	Die Chorgemeinschaft
Erntedank..... 16-17	sagt „Danke“ 42-43
KjG: Sternsingeraktion 2024 18-19	Riemker Schützen..... 44-46
Chorkonzert in St. Franziskus .. 20	KjG: Rückblick und Ausblick. . . 47
Unsere Werbepartner 21-27	Verstorbene seit Februar '24 .. 48

*Das Redaktionsteam wünscht
allen Leserinnen und Lesern
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
& alles erdenklich Gute für das Jahr 2025.*

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde
St. Franziskus Bochum-Riemke

Redaktion: Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“
Guido Endemann · Klaus Pohlschmidt
Klaus-Georg Rump · Barbara Steeger · Stefan Tepe

V. i. S. d. P.: Propst Michael Ludwig

Layout: Klaus-Georg Rump

Gesamtherstellung: Blömeke Druck SRS GmbH · www.bloemeke-media.de



Zweimal hatte ich einen ganz besonderen Perspektivwechsel als Pfarrer in Bochum: im Sommer 2015 bei der Anbringung des restaurierten Hahnes in Sankt Franziskus, nach der Reparatur des Dachstuhls an der Kirche durch Sturm Ela im Jahr 2014 und in diesem Sommer 2024 bei der Aufrichtung des Hahnes auf der Propsteikirche, nach dem ebenso heftigen Sturm Sabine vor vier Jahren. Auch die beiden Gockel waren ganz verschieden: gut 50 cm und 30 Kilo in Riemke, knapp 2 Meter und ca. 100 Kilo auf St. Peter und Paul.

Durch meine frühere Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei den Höhenrettern bin ich schwindelfrei und konnte so bei diesen Arbeiten auch die wunderbaren Ausblicke auf die Stadt und das Pfarreigebiet genießen. Mir gefiel dieser relativierende Perspektivwechsel und dadurch auch die neue Sicht auf meinen Alltag und meine Aufgaben auf der Erde und in der Kirche.



Wie eng ist oft unser Horizont, wie wenig sehen wir über unseren Stadtteil hinaus und wie klein ist unsere Perspektive, von globaler Weltsicht und umfassender – katholischer Weltkirche auf allen Kontinenten gar nicht erst zu sprechen. Der Ausblick relativiert vieles und macht gleichzeitig eine andere Perspektive möglich.

**Das wünsche ich mir
auch öfter für uns Christen
und für mich als Priester.**

Wenn ich an mein Kommen vor über 18 Jahren nach Bochum zurückdenke oder wenn ich mich an meine Studienerfahrung und ersten Kontakte als junger Mann in der Propsteikirche in den 70er Jahren erinnere und



wenn ich auf meine Entwicklung als Priester in dieser Kirche zurückblicke, erkenne ich so viele Perspektivwechsel und Änderungen, dass ich ganz erstaunt bin, wie viel sich überall gewandelt hat.

Wenn man immer nur auf eine Sichtweise oder einen Standpunkt fixiert ist, erkennt man kaum Veränderungen. Wenn man aber dem Wetterhahn nahe ist, sieht man schon von weitem, was sich am Himmel ändern wird. Uns fehlt oft dieser Weitblick, und ebenso oft das Gottvertrauen angesichts der schwierigen

Wetterlage der Kirche. Ich weiß von den Stürmen an den Kirchtürmen, nicht nur nach Ela und Sabine.

Ich weiß von den heftigen Stürmen nach der Erschütterung durch den Missbrauchsskandal, auch in unserer Pfarrei. Ich sehe aber auch durch meine eigene Lebensgeschichte die Öffnung und Änderungen in der Kirche durch das große Gottvertrauen von Papst Johannes XXIII zu Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils und später in Deutschland durch die Würzburger Synode.



Welcher Geisteswind, welche Zuversicht wehte damals durch die verstaubte Kirche und hat auch vieles weggeweht an Standesdünkel, an klerikalen Herrschaftsformen, an unchristlichen Moralgeboten und aufgezwungenen Verhaltensweisen, und das nicht nur durch die Pillenzyklika und Gewissenskontrolle im Beichtstuhl. Wie frei und offen gehen wir



mittlerweile alle in der Kirche miteinander um? Die Angst vor Hochwürden ist – Gott sei Dank – lange vorbei.

Dennoch merke ich in unseren Gemeinden, wie schwer es vielen fällt, Abschied von dieser Volkskirche mit all diesen Erscheinungsformen zu nehmen und wie sehr an vielem uns Vertrautem festgehalten werden möchte. Doch im Herzen wissen viele von uns, dass dieser Prozess des Abschieds und der Entkirchlichung unserer Gesellschaft sich nicht aufhalten lässt.

**Umso mehr müssen wir danach suchen,
was oder woran können wir uns festhalten?**

Die Hähne auf unseren Kirchtürmen sind fest verankert, bei allem Wind stehen sie fest und aufrecht. Das kann uns Mut machen, im Gottvertrauen festzustehen und bei allem Gegenwind die Botschaft von Gottes Liebe zu bekennen. Gleichzeitig sind sie für uns Mahnung, unseren Glauben nicht zu verleugnen wie es Petrus vor dem Leiden getan hat. Die goldene Beschichtung der Hähne reflektiert die Sonne und so sollen auch wir Gottes Liebe in unserem Alltag erstrahlen lassen. Das eröffnet uns eine ganz andere Perspektive fürs Leben und im Glauben.

Ich werde wahrscheinlich keinen weiteren Hahn auf unseren Kirchen erneuern, aber ich mache gerne bei der Erneuerung der Kirche hier auf Erden mit, in unseren Gemeinden, beim Zeugnisgeben für die frohe Botschaft und die Sache Jesu. **ER** soll aufleuchten bei den Menschen in Not und ihnen einen Perspektivwechsel für ihr nicht immer einfaches Leben ermöglichen.

So lächele ich beim Hinaufschauen auf die Kirchtürme den Hähnen zu und bin dankbar für den Perspektivwechsel, den ich durch sie da oben erfahren habe.

Michael Ludwig · Propst von St. Peter und Paul & Pfarrer von Liebfrauen



Zwei langjährige Mitarbeiterinnen unserer Pfarrei erfahren am Ende des Jahres einen sehr persönlichen „Perspektivwechsel“:

**Sie treten in den
Ruhestand ein.**

Wir verabschieden aus diesem Anlass unsere Gemeindereferentin Barbara Steeger und unsere Küsterin Margarete Jaruschowitz am Sonntag, 29. Dezember 2024, um 10 Uhr mit einer Festmesse unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft.



**Anschließend laden
wir zum Beisammensein
und Möglichkeit
zur persönlichen
Verabschiedung in den
Franziskussaal ein.**

Wir sagen vorab Barbara Steeger und Margarete Jaruschowitz ein herzliches DANKESCHÖN für ihre Arbeit und ihr Engagement in unserer und für unsere Gemeinde.

Für das Team St. Franziskus
Klaus Pohlschmidt





FS=Franziskussaal · GR=Gemeinderaum · SZ = Seniorenzentrum

NOVEMBER

Mittwoch	1.11.	Allerheiligen 11.00 Uhr Zentrale Totengedenkmesse in der Propsteikirche für alle Verstorbenen der Pfarrei 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus mit Ehrung der Verstorbenen des Jahres aus unserer Gemeinde 17.00 Uhr Gräbersegnung von der Trauerhalle des Riemker Friedhofs aus
Samstag	9.11.	17.00 Uhr Martinszug von der Kirche aus
Sonntag	24.11.	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit der Chorgemeinschaft, anschl. Treffen des Chores im FS
Samstag	30.11.	18.00 Uhr Adventsfeier des Familienkreises im FS

DEZEMBER

Sonntag	1.12.	1. Adventssonntag 10.00 Uhr Hl. Messe mit der Franziskaner-Band, anschl. Kolpinggedenktag der Kolpingsfamilie im FS
Sonntag	8.12.	2. Adventssonntag 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 14.00 Uhr Adventsfeier der Euch. Ehrengarde im FS
Freitag	13.12.	19.00 Uhr Adventskonzert mit dem „Collegium vocale“ in der Franziskuskirche (s. S. 20)
Sonntag	15.12.	3. Adventssonntag – Reisesonntag
Sonntag	22.12.	4. Adventssonntag 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

WEIHNACHTEN & SILVESTER

Dienstag	24.12	16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder und Familien in der St.-Franziskus-Kirche 24.00 Uhr Gemeinsame Christmette der Pfarrei in der Propsteikirche
Mittwoch	25.12.	1. Weihnachtstag 10.00 Uhr Festmesse mit der Chorgemeinschaft



Donnerstag	26.12.	2. Weihnachtstag
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Jugendfriedensgottesdienst mit dem JERICO
	15.00 Uhr	bis 17.00 Uhr „An der Krippe zu Gast“
Sonntag	29.12.	10.00 Uhr Festmesse mit der Chorgemeinschaft zur Verabschiedung von Margarete Jaruschowitz und Barbara Steeger
Montag	30.12.	17.00 Uhr „Singen in Gemeinschaft“ mit der Kolpingsfamilie im FS
Dienstag	31.12.	Silvester
	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss in der St.-Franziskus-Kirche

JANUAR

Mittwoch	1.1.	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria
	12.00 Uhr	Hl. Messe in der Propsteikirche
Freitag	3.1.	Sternsingeraktion in unserer Gemeinde
bis Sonntag	5.1.	14.00 Uhr Beginn am Freitag Bitte tragen Sie sich in die Listen hinten in der Kirche ein!
Sonntag	5.1.	10.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern und der Franziskaner-Band
	15.00 Uhr	bis 17.00 Uhr „An der Krippe zu Gast“

FEBRUAR

Sonntag	2.2.	10.00 Uhr Hl. Messe und Austeilung des Blasiussegens
---------	------	--

MÄRZ

Mittwoch	5.3.	Aschermittwoch
	9.00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Freitag	7.3.	15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Trinitatiskirche

APRIL

Sonntag	13.4.	Palmsonntag
	10.00Uhr	Wort-Gottes-Feier am Beginn der Karwoche Beginn auf dem Kirchplatz



Das Stadtteilcafé in unserem Franziskussaal ist ein voller Erfolg geworden! Einmal im Monat, jeweils am dritten Dienstag, findet dort das Treffen ab 15 Uhr statt.

Man glaubt es kaum – jetzt schon über ein Jahr lang. Aus diesem Anlass, zu unserem „Einjährigen“, gab es für das Team der Ehrenamtlichen vom Seniorenbüro eine schöne Rose als Dankeschön.

Die leckeren Kuchen werden von uns besorgt und auch von den Besucherinnen gebacken und gespendet. Am Ende eines jeden Nachmittags können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Spende entrichten. Mit diesem Geld konnten wir schon den Kindergarten, die Jugend und den Sportverein mit einem Geldbetrag überraschen und deren Arbeit unterstützen. Mit der Vernetzung durch das Seniorenbüro konnten wir das Nachmittagsprogramm mit einigen interessanten Höhepunkten versehen. So freuten wir uns über den Besuch der Bergleute, die mit sehr interessanten Ausführungen und Dokumentatio-



*Kommen Sie
gerne vorbei, wir
freuen uns auf Sie!
Jeden dritten Dienstag
im Monat ab 15 Uhr
im Franziskussaal
(Aufzug ist vor-
handen)!*





nen aus dem Leben der Bergleute und deren Familien zu erzählen wussten. Der „Stadtteil-lotse“ – Toni Scholz-Kalinna – hatte auch schon einmal Zeit und der Kaffeerunde verschiedene Stadtteilgeschichten von seiner „Plauderbank“ mitgebracht. Er will uns noch weitere Male besuchen. Geplant ist außerdem für die nächste Zeit der Besuch einer Märchenerzählerin. Auch wichtige Themen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Trickanrufe an Telefon und Handy sollen durch fachkompetente Personen zur Sprache gebracht werden.



Für neue Ideen und Themen sind wir immer offen. Natürlich haben auch kleine erheiternde Geschichten, das Bingo-Seniorenspiel und der gegenseitige Austausch einen festen Platz in unserem Treffen. Es soll immer ein unterhaltsamer Nachmittag für alle sein.

**Unser Team ist immer motiviert,
etwas Neues anzubieten und auszuprobieren.**



Gemeindefest bedeutet für uns als KJG nicht nur ein Wochenende im Sommer mit der ganzen Gemeinde zu verbringen, sondern vor allem einen Riemker Treff zu organisieren.



Dieses Jahr war es etwas besonderer als die letzten Male, denn es war der erste Riemker Treff seit 2018, also seit 6 Jahren. Das hieß nicht nur, dass wir ordentlich was raushauen mussten, es bedeutete auch, dass die meisten Leiter von uns noch nie einen Riemker Treff gesehen, geschweige denn mitgestaltet haben. Bevor wir also anfangen konnten, an dem Stück zu schreiben, mussten wir uns zuerst ganz viele Videos aus den letzten Jahren angucken, um ein Gefühl dafür zu bekommen, auf was wir uns da eigentlich mal wieder eingelassen hatten.

Im November 2023 haben wir dann schon angefangen, unsere alten Ideen von 2022 anzugucken und uns zu überlegen, was wir davon mitnehmen wollen.





Schnell stand fest, dass wir zwar das Konzept behalten wollten, aber viele neue Themen hatten, die wir alle irgendwie unterbringen wollten. Von nun an haben wir uns regelmäßig getroffen, um alte Szenen zu verbessern und viele neue zu schreiben. Zum Glück haben uns das Gemeindeleben und die letzten Ferienfreizeiten genug Inspirationen gegeben, um viele Szenen zu schreiben.

Teilweise wurden peinliche Videodrehs produziert

Als im April dann das Skript fertig war, konnten wir mit den Videodrehs beginnen, die bekanntermaßen auch mal etwas peinlich sein können. Es kamen mal wieder sehr viele lustige Situationen zustande. Zum Beispiel haben wir ein Video in Wiemelhausen vor der Kirche gedreht, leider wussten wir nicht, dass genau um die Uhrzeit auch die Pfadfinder dort eine Aktion durchführten und die Erstkommunion war.

Also liefen alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern an uns vorbei, während wir da mit Gitarre und Ukulele saßen und uns Kränze aus Gänseblümchen geflochten haben. Ein ganz neues Erlebnis war es auch auf einem Bobbycar in den Netto reinzufahren, während eine Person mit einer Kamera in der Hand hinterherrennt.

Aber auch die Videos waren irgendwann alle gedreht und fertig geschnitten. Und schneller als erwartet kam auch schon die letzte Vorbereitungswoche vor dem großen Tag. In der Woche haben wir nochmal alle unsere Kräfte gesammelt, denn es musste noch viel getan werden. Der Saal musste vorbereitet und die Bühne musste aufgebaut werden.

Es wurde gebastelt und geprobt – und dann im Saal aufgebaut

Ein Team hat das ganze Bühnenbild und die Requisite zusammengesucht und viele neue Teile gebastelt, unter anderem einen Bulli aus Pappe. Die Technik musste ihr Quartier errichten, das Licht und den Ton einstellen und dafür sorgen, dass zur richtigen Zeit auch die richtigen Bilder und Videos zu sehen waren.



Währenddessen liefen natürlich auch noch die Proben, denn bis Freitag musste ja der Text sitzen und alle mussten wissen, wann sie was zu tun hatten. Wie Sie sich sicher vorstellen können, lief nicht immer alles glatt und die ein oder andere Probe war auch sehr frustrierend, aber am Donnerstagabend waren wir dann doch guter Dinge, dass am nächsten Tag alles klappen würde.

Am Freitag waren wir dann alle sehr aufgeregt, doch der Saal war geschmückt, alles war vorbereitet und die Gäste kamen auch langsam. Es gab kein Zurück mehr. Auch wenn wir uns da in der Vorbereitung nicht immer so sicher waren, war der Saal schnell voll und alle warteten gespannt auf den Start.

Dann ging es los und die Anspannung hinter der Bühne war riesig, doch nach den ersten Lachern wurde es schnell entspannter und einfacher.

Der Riemker Treff lief und wir kamen gut durch.

Natürlich mussten wir mal wieder eine Szene zu den Heizungsrohren im Jugendheim machen. Auch das regenreiche Kila von 2023 wurde mit einer grandiosen Tanzeinlage thematisiert, die neuen Poller auf der Markscheide wurden erwähnt und auch die Kolping-Gemeinschaft blieb nicht ganz verschont. Das Gefühl, als dann die letzte Szene zu Ende war und wir alle auf der Bühne standen und das Publikum applaudierte, war unglaublich. Jeder einzelne von uns hatte einen großen Teil dazu geleistet und viel Energie und Zeit in diesen Riemker Treff gesteckt.

Ich würde lügen, wenn ich behaupten würde, dass nicht auch ein paar Freudentränen fielen. Insgesamt können wir sehr stolz auf uns sein. Ich glaube, es war wirklich ein gelungener Riemker Treff.

Doch mit dem Riemker Treff hat das Gemeindefest für uns natürlich noch nicht geendet. Am Samstag fand ein Auftakt-Abend zum Gemeindefest bei Adler statt. Dort gab es unter anderem Live-Musik und wir als KJG haben einen Cocktailstand gemacht.



Ich glaube, alle Anwesenden können bestätigen, dass es ein rundum gelungener Auftakt war und vielleicht ja sogar eine neue Tradition geworden ist.

Gelungener Auftakt am Samstag mit Live-Musik & Cocktailstand

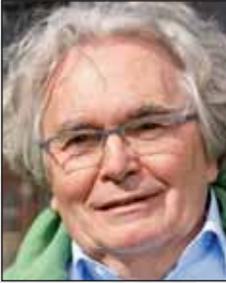
Am Sonntagmorgen ging es dann, bei bestem Wetter, los mit der Messe auf dem Adler-Platz. Im Anschluss daran betreuten wir die Hüpfburg und die Kletterwand und hatten auch so unseren Spaß dabei, die Angebote auch mal auszuprobieren.



Der krönende Abschluss des Wochenendes war aber natürlich das traditionelle Fußballturnier, bei dem wir zwei Mannschaften stellten und uns gegen Teams von Adler, den Schützen und den Handballern beweisen konnten. Unter viel Jubel und Begeisterung unsererseits gewann eine unserer Mannschaften das Turnier. Für uns war das der perfekte Ausklang eines sehr anstrengenden, aber auch sehr erfolgreichen Wochenendes.

Für das Riemker-Treff-Orga-Team

Ida Vogel



Pastor Thomas Ridder schaute immer wieder ängstlich in den Himmel. Regen oder kein Regen – das war jetzt die Frage. Er musste eine Entscheidung treffen. Das Vorbereitungsteam für den Gottesdienst auf dem Bauernhof wollte wissen, ob sie alles weiter vorbereiten sollten. Er schickte ein kurzes Stoßgebet zu Gott und rief dann die Vorsitzende an. „Wir wagen es, Lisa. Baut alles auf. Ich komme gleich rauf. Muss nur noch den Küster informieren, dass er einen Zettel an die Kirchentür hängt.“

Die Ehrenamtlichen hatten fünfzig Bierzeltbänke auf den Bauernhof geschleppt. Jetzt hätten es noch mehr sein können, denn schon gut zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltung waren alle Sitzplätze belegt. Viele Besucher, auch Lisa, die kräftig mitgeholfen hatte, standen abseits und lehnten sich gegen die Wand des Bauernhauses. Ein perfekter Ort für einen Open Air Gottesdienst an einem heute nicht ganz perfekten Tag. Der Bauernhof lag etwas abseits, höher als der Stadtteil auf halber Höhe zum Berg.

Auf dem Bauernhof wimmelte es von Kindern. Die beiden Kitas der Gemeinde hatten zum Gottesdienst eingeladen und ein Lied vorbereitet, die Kids dazu passende Bilder gemalt, die sie jetzt hochhielten. Muttis und Omas, Väter und Großväter, große und kleine Geschwister, sie alle wollten hören und sehen. Der Blick vom Hof ging weit über das Ruhrgebiet, schien grenzenlos. Man sah die Schalke-Arena, den RWE-Turm und den Gasometer. Man sah auch viele bedrohlich graue und grau-schwarze Wolken. Aber es blieb trocken.

Der Pastor predigte nicht, sondern sprach mit den Kindern. Erzählte, hörte hin, fragte. Welche Früchte lagen da? Zeigte einen Topf mit Erde „Sieht nicht besonders aus“. Verteilte Weizenkörner. „Was daraus wohl wird“. Die Kleinen hatten Kuschtiere mitbringen können. Hasen, Bären, ein weißer Löwe wurden jetzt hochgehalten. Was sie essen fragte der Geistliche. „Kuschtiere essen nichts“ rief ein kleiner Fratz in die Runde. Alle lachten. Die



Bäuerin hatte offensichtlich die Hühner in die Garage gesperrt. Sie gackerten jetzt mit dem Pastor um die Wette, als dieser die Fürbitten sprach.

Lisa schaute stolz auf ihren Sohn, der vorne bei den anderen Kindern saß. Luis war ein süßer Junge. Im nächsten Jahr würde er zur Schule kommen. Er freute sich schon riesig. Fühlte sich als großer Bruder. Lea war noch keine zwei. Konnte gerade sicher laufen und tippelte jetzt vorsichtig durch die Reihen. Alle lächelten sie an, die blonde Kleine mit der etwas zu großen Latzhose. Als sie dem Altar sehr nahekam, lief Lisa zu ihr und holte sie auf dem Arm zurück.

Mit Interesse verfolgten die Kleinen vor dem Schlusseggen, wie der Priester unter seinem Talar ein kleines Etui herausholte, den Deckel aufknöpfte und ein kleines silberfarbenes Etwas herauszauberte. Es sah aus wie ein kleiner Harry Potter Zauberstab, war aber, wie sich schnell herausstellte ein Segnungsrohrchen. Damit besprengte er die vor dem Altar gelegten Früchte der Felder und das Gemüse aus den Gärten. Dann lud er alle Kleinen ein, sich einen Apfel aus den Körben zu holen und mit nach Hause zu nehmen, auch für Oma und Opa, die nicht mehr den Berg hinaufkommen konnten.

Nun strömten Jungen und Mädchen, manche zögerlich, einige an der Hand von Vater oder Mutter, einzelne auch stürmisch nach vorne. Die Äpfel kamen gut an. Der erste wurde gleich angebissen, ein zweiter verschämt in die Hosentasche gesteckt. Manche mussten die Mütter mitnehmen. Auch Lisa hob einen auf und hielt ihn in der Hand. Es war schön hier auf dem Bauernhof. Sie betrachtete jetzt in Ruhe die Gebäude. In einem Stall fehlten zwei Ziegelsteine. Drei kleine Blondschöpfe drückten die Nasen in das Loch, schlinzten mit den Augen hindurch. Was sie sahen, blieb ihr Geheimnis. Zwei ältere Männer, beide mit längeren grauen Haaren, schlenderten langsam zur Straße, ließen den Blick über die Felder und die Stadt schweifen- ein starkes Stück Ruhrgebiet.

Pünktlich nach dem Segen kam der Regen.

Lothar Gräfinholt



Auch Anfang kommenden Jahres laufen wieder zahlreiche Kinder für die Sternsingeraktion durch die Straßen unserer Gemeinde und weltweit. 2025 bekommen wir auch noch starke Unterstützung von einigen Kommunionkindern!



„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“

lautet das Motto der Aktion 2025, die in unserer Gemeinde am Freitag, den 3., und am Samstag, den 4. Januar 2025, stattfindet. Am Sonntag, den 5. Januar, singen wir außerdem gemeinsam in der Kirche.

Anmeldungen für einen Besuch der Sternsinger*innen liegen ab Dezember in unserer Kirche aus. Sie können sich schon jetzt online über unsere Homepage (www.kjg-riemke.de) oder den rechts abgedruckten QR-Code anmelden.

**Kinder (ca. ab 8 Jahren) sind herzlich willkommen,
Sternsinger*innen zu werden.
Die Anmeldung gibt es dazu ungefähr im Dezember.**

Die Anprobe der Gewänder und das Üben der Sprüche und Lieder wird wahrscheinlich am 30. Dezember 2024 und 2. Januar 2025 stattfinden.

**Wir halten euch über Instagram und unsere Webseite
auf dem Laufenden!**

Es gibt Leckeres zu essen und zu trinken, einen Filmmachmittag zur Erholung und viele Möglichkeiten, Freundschaften zu knüpfen – Es lohnt sich!

**Wir freuen uns schon darauf,
den Segen in Ihre Häuser und Wohnungen zu bringen!**





Seit mehr als drei Jahrzehnten bereichert das Collegium vocale das Musikleben unserer Stadt. Jetzt tritt es zum ersten Mal in unserer Kirche auf.

Am Freitagabend, den 13. Dezember 2024, findet um 19 Uhr das diesjährige Adventskonzert des Chores in der St.-Franziskus-Kirche statt.

**Der Eintritt ist frei –
um eine Spende am Ausgang wird gebeten.**

Das Collegium vocale ist ein Kammerchor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern, der deutschlandweit – u.a. in der Leipziger Thomaskirche – auftritt. Die Leitung des Chores hat Elisabeth Strake, die als Chorleiterin an der Chorakademie Dortmund tätig ist. Zur Aufführung kommen festliche, weihnachtliche Stücke der Romantik u.a. von Reger, Mendelssohn und Gretschaninow.

Herzliche Einladung





BALZERT
ARBEITSRECHT

Auf hoher See ~~und vor Gericht~~ ist man in Gottes Hand!

Ihr kompetenter Partner für Arbeitsrecht in Riemke



Balzert Arbeitsrecht · Herner Straße 349 · 44807 Bochum
Im Gesundheitszentrum Riemke · Telefon: 0234 414790-10
info@balzert-arbeitsrecht.de · www.balzert-arbeitsrecht.de



BESTATTUNGEN
KOSFELD

*Ihr kompetenter Partner
im Trauerfall*

IMMER IN BESTEN HÄNDEN

Mit unserem Rundumservice entlasten wir Sie und helfen Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Vorsorgefinanzierung
- ✓ Vorsorgevollmacht
- ✓ Patientenverfügung
- ✓ Testament & Erbrecht
- ✓ Rentenberatung



Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie uns einfach an:
Tel. 0234 862235



EINLADUNG INS HAUS DER ERINNERUNGEN

In unseren hellen Verabschiedungsräumen und unserer großzügigen Trauerhalle gestalten wir Abschiedsfeiern ganz nach Ihren Wünschen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, in unserem hauseigenen Trauercafé Erinnerungen miteinander auszutauschen.



Bestattungen Kosfeld E-Mail: infos@bestattungen-kosfeld.de

Web: www.bestattungen-kosfeld.de

Stammhaus in Bochum-Hiltrop
Wiescherstraße 3 · 44805 Bochum

Haus der Erinnerungen in
Bochum-Hiltrop
Winterkamp 3 · 44805 Bochum

Beratungsbüro in Bochum-Riemke
Herner Straße 347 · 44807 Bochum



Hannibal Center

www.hannibal.de

Handball in
Bochum-Riemke

teutoniariemke

Informationen unter
www.teutoniariemke.de

Egbert Hornberg
Architekt BDB VDI

Fon. 0234/95361-55
www.inhaltsraum.de

Der familienfreundliche
Fußball-Verein im Ortsteil

Informationen unter:
www.djk-adler-riemke.de

Für Dich. Für Euch. Für alle hier.

Auch für die Menschen, die in Bochum-Riemke zu Hause sind.

Als führender Wohnungsanbieter in Bochum bieten wir aktuell mehr als 40.000 Menschen ein Zuhause in nachhaltig entwickelten und gepflegten Quartieren in allen Teilen unserer lebens- und liebenswerten Stadt.

VBW

Raum fürs Leben

vbw-bochum.de



Ein Unternehmen für  **BOCHUM**





KjG
Bochum Riemke

**DU BIST 7-16 JAHRE ALT
UND HAST LUST AUF:**

**AUSFLÜGE, ZELTLAGER,
FILME, SPIELE, BASTELN, KOCHEN
UND NEUE FREUNDSCHAFTEN?**

DANN BIST DU HIER GENAU RICHTIG!

8-10 JAHRE: DIENSTAG, 17-18 UHR
11-13 JAHRE: MITTWOCH, 17-18 UHR
14-16 JAHRE: MONTAG, 17-19 UHR
AUF DER MARKSCHEIDE 34, 44807 BOCHUM

Instagram: @kjg_bochum_riemke

**Eine Idee
zieht Kreise**



*„In der Gegenwart muss
unser Wirken die Zukunft
im Auge behalten“.*

(Adolph Kolping)

**Kolpingsfamilie
Bochum-Riemke**



**AGETHEN
BESTATTUNGSHAUS**



**Auch der letzte Weg
verdient Würde
und Beachtung.**

**Geburt
Leben
Sterben**

Wir beraten Sie gern im Trauerfall!

Herner Straße 372 · 44807 Bochum
Tel.: 0234-53566
mail@agethen-bestattungen.de
www.agethen-bestattungen.de



Atelier Bellis

... so viel Schönes



Wohndeko · Accessoires
Ruhpottgedöns · Mode
handgemachte
Herzlichkeiten · Blumiges

· Herner Straße 363
· 44807 Bochum
Tel. 02 34/96 64 80 66
www.atelier-bellis.de



gestalten
drucken
publizieren
verbinden

blömeke

Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit.

www.bloemeke-media.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen.

Informationen
unter Telefon:
02 34/
53 17 21



**CDU
Riemke**

Zusammen sind wir Riemke
Lothar Gräfingholt
Lothar-Graefingholt@t-online.de

Gottschall
GETRÄNKE

Wir liefern für Ihre Veranstaltung
das benötigte Equipment und
die dazu gehörigen Getränke!

Telefon (02 34) 53 80 33
Cruismannstraße 54
44807 Bochum




Caritasverband
für Bochum und
Wattenscheid e.V.

WIR PFLEGEN AUCH SIE

Caritas-Seniorenzentrum St. Franziskus
Tippelsberger Str. 2-12 (Ecke Herner Straße)
44807 Bochum
Telefon: 0234. 9031-0
seniorenzentrum@caritas-bochum.de

Stationäres Wohn- und Pflegeheim
Kurzeitpflege – Wenn vorübergehend
eine professionelle Pflege benötigt wird
Tagespflege – Tagüber betreut, abends zu Hause



WWW.CARITAS-BOCHUM.DE



trinkgut
Kneipe

**Ihr Getränkemarkt
im Bochumer-Norden**

Oberscheidstraße 12
Bochum-Riemke
Telefon 02 34/9 53 69 52
und

Dorstener Straße 365
Bochum Hofstede
Telefon 02 34/57 70 06 12

Parken Sie direkt
ebenerdig vor unserer Tür und
lassen Sie sich von unserer
riesigen Auswahl an Bier,
Spirituosen und alkoholfreien
Getränken begeistern.

**NEU: Geschenk-, Deko-
und Ruhrpott-Artikel**



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



**Förderverein
St. Franziskus
Riemke e. V.**

Werde Mitglied im Förderverein!

Mit einem Beitrag ab 20,- Euro jährlich
hilfst du mit, in Riemke ein gemeinsames
Leben zu erhalten und zu fördern.

Ansprechpartner:

Reinhold Kohne · r.kohne@gmx.de
Gemeindestraße 47a · 44809 Bochum

Ihr Fleischermeister in Bochum
(auch auf dem Riemker Markt)



Telefon: 02 34/28 96 09
www.fleischerie-granel.de

Blumen Christine
Moderne Floristik
für jeden Anlass

Mittwoch und Samstag
auf dem Markt in Riemke

0151 15 60 23 91
christineschaepers@gmx.de

Fleisch- & Wurstwaren
**PARTYSERVICE
FERDINAND
HORNBERG**

Auf dem Dahlacker 58
44807 Bochum
Telefon: 0234/53 22 72
und auf dem
Riemker Wochenmarkt

REWE
KENKMANN
Dein Markt



Richtig gut aufgestellt für deinen Einkauf:
Unser Markt in der Siepenstraße.

WIR HABEN **BOCK** AUF FRISCHEN WIND.



**BOCK
AUF
BOCHUM!**

Wir haben Bock auf Bochum.
Deshalb bauen wir unsere Strom-
erzeugung aus Windenergie weiter aus.

stadtwerke-bochum.de

**STADTWERKE
BOCHUM**





Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bewohnende und Angehörige, liebe Mitarbeitende und an dieser Stelle insbesondere liebe Ehrenamtler, das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu – und dennoch blickt das Seniorenzentrum St. Franziskus zunächst einmal auf eine spannende Herbst- und Winterzeit!



Im Herbst 2024 wird es im Seniorenzentrum alles andere als langweilig! Im September sind wir mit unseren Bewohnenden an drei Ausflugsstagen ins Bergbaumuseum Bochum gefahren und haben uns vor Ort die Dauerausstellung angesehen.

**Der Bergbau hat das ganze Ruhrgebiet geprägt
und so auch unsere Bewohnenden.**

Neben einer spannenden Ausstellung wurde zudem vor Ort für die Verpflegung gesorgt und wir haben eine entspannte Pommes-Pause eingelegt.

**Alle wirkten zufrieden und so wurden wieder neue
Gesprächsthemen angeregt!**

Im Oktober blicken wir nun voller Vorfreude auf unsere Oktoberfeste. Diese werden bei schwungvoller Musik, in schönen Trachten und Dirndl-Kleidern sowie traditionell mit Brezeln und Weißwürsten gefeiert.

Im Winter warten außerdem unsere Weihnachtsfeiern, ein gemütlicher Bratapfelnachmittag sowie der Besuch des Nikolauses auf unsere Wohnbereiche.

**Wir freuen uns bereits auf ein erfolgreiches 2025
mit vielen besonderen Momenten.**



Die Veranstaltungen im Jahr 2024 wären ohne ehrenamtlicher Unterstützung nicht möglich gewesen. Viele der Ehrenamtlichen sind bereits jahrzehnte dem Seniorenzentrum treu und nehmen regelmäßig an unseren Ehrenamtstreffen teil.



Daher danken wir an dieser Stelle noch einmal allen ehrenamtlichen Unterstützern für die gemeinsame Zeit und freuen uns, möglichst weitere Ehrenamtliche bei uns begrüßen zu dürfen!

Abschließend wünschen wir allen Lesern und Leserinnen ein schönes letztes Jahresquartal, alles Gute und viel Glück für das Jahr 2025.

Es grüßen Sie ganz herzlich

Bianca Guse
Sozialer Dienst

Sabrina Piewek
Sozialer Dienst

Elif Çakir
Einrichtungs-
leitung

Elena Shelesnjakow
Pflegedienst-
leitung

ORGANISIERT VOM ELTERNBEIRAT DER
KATHOLISCHEN KITA ST. FRANZISKUS

30.11.24 10:00 BIS 13:00 UHR

WINTER- KINDERTRÖDEL

Wir laden herzlich zum Kindertrödelmarkt im
Franziskussaal der katholischen St.
Franziskuskirche, **Auf der Markscheide 34,
Bochum Riemke**, ein.

Es gibt neben neuen Schätzen für die Kleinen
wieder eine große Kuchenauswahl, Kaffee
und Getränke.



ALLE EINKÜNFEN DES
KUCHENVERKAUFS UND
DER STANDMIETE KOMMEN
DEN KINDERN DER KITA
ST. FRANZISKUS ZU GUTE

Du möchtest selbst verkaufen
oder einen Kuchen spenden?
Wende dich an den Elternbeirat
oder trage dich in die Liste ein,
die vor dem Eingang zur Kita
ausliegt.

Kontakt

Elternbeirat_St.Franziskus.
kita@mail.de





Einen Perspektivwechsel sollten wir Erwachsenen häufiger tun und uns in die Perspektive der ganz Kleinen hineindenken. Jeden Tag erleben wir hier in der KiTa, wie die Kinder die Welt mit ganz anderen Augen sehen als wir Erwachsene.

So denken wir Großen gar nicht mehr darüber nach, wenn sich die Natur verändert und der Baum seine Blätter verliert. Die Kinder nehmen dies jedoch sehr bewusst wahr und sind sogar traurig, weil die Blätter vom Baum fallen. Nun ist unser Wissen gefragt, ihnen zu erklären, dass der Baum im Frühling neue Blätter bekommt und im Winter eine kleine Pause macht. Schön ist es zu beobachten, wie die Kinder die Kastanienhüllen knacken und herausfinden, ob es Zwillinge oder sogar Drillinge sind, die aus der Hülle schlüpfen. Ich glaube so genau erforschen wir Großen den Herbst nicht mehr. Vielleicht lohnt sich an dieser Stelle mal der „Perspektivwechsel“!



Termine:

- ☞ Am 30. November organisiert unser Elternrat einen Winter-Kindertrodell von 10-13 Uhr im Franziskusaal (siehe Plakat links)
- ☞ Am 1. Dezember gestalten wir die Familienmesse um 10 Uhr mit.
- ☞ Am 24. Dezember gestalten die KiTa-Kinder das Krippenspiel um 16 Uhr. Beide Termine finden in der St.-Franziskus-Kirche statt.

Wir wünschen allen einen schönen bunten Herbst und Winter.

Vielleicht sehen wir uns bei der ein oder anderen Veranstaltung in der Gemeinde.

Für das KiTa-Team

Dorothee Albers



In unsere Ferienfreizeit diesen Sommer sind wir mit 48 Teilnehmer*innen und 25 Leiter*innen nach Erbach in den Odenwald gefahren.



Im Vergleich zum letztem Jahr hatten wir dieses Jahr Glück mit dem Wetter, so dass so gut wie alle Programmpunkte draußen stattfinden konnten. Allerdings hatten wir einige Probleme mit dem Waldgebiet, so dass wir uns viele neue Spiele und Variationen um das Haus herum sowie auf der Fussballwiese überlegen mussten. Dabei sind einige neue Ideen entstanden, die wir bisher noch nie so gespielt haben, die aber echt gut angekommen sind.

Das absolute Highlight dieses Jahr war unser Mittelaltermottotag, der sich diesmal über zwei Tage erstreckt hat. Wir hatten die verschiedensten Kostüme an und wenn man die lange Tafel und den Thron im Essensaal gesehen hat, dachte man wirklich, man sei im Mittelalter angekommen. Am ersten Tag wurde der König umgebracht und es brach ein Streit unter seinen Vertrauten aus, wer so eine Tat begehen konnte. Die Teams um die Schlange, den Barden und die Leibwächter mussten Hinweise sammeln, um das Verbrechen aufzuklären und den neuen König zu krönen. Doch es stellte sich heraus, dass die böse Hexe hinter allem steckte, und so brach ein Kampf zwischen den Anhängern der Hexe und des Barden aus, wer das Königreich führen sollte. Die Hexe entfesselte die Magie im Land und so liefen nicht mehr nur Ritter und Prinzessinnen über den Hof, sondern auch Drachen und Kobolde. Am Ende des Tages regierte die Hexe das Königreich, doch es wurde ein Frieden geschlossen, der mit einer großen Disco gefeiert wurde.





Weitere Highlights waren z.B. der Besuch des örtlichen Schwimmbads mit der ganzen Gruppe oder die große Wasserolympiade, bei der die Kinder sich in verschiedenen Disziplinen, wie Wasserbombenweitwurf, beweisen mussten. Das alles konnten wir aufgrund der vielen Tage mit strahlendem Sonnenschein machen.

Auch dieses Jahr haben wir wieder viel Besuch während der zwei Wochen bekommen. Am Sonntag machten sich die Steegers auf den Weg zu uns und gestalteten für uns einen Wortgottesdienst. Eine kleine Delegation aus der Kolpingsfamilie kam in der zweiten Woche und grillte wie jedes Jahr für uns.

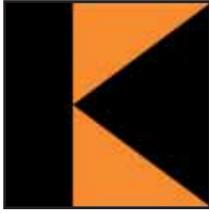
Vielen Dank an alle, die uns einen Besuch abgestattet haben!

Alles in allem war die diesjährige Freizeit mal wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Weitere Informationen dazu gibt es auf unserer Website und in Kürze auch auf Instagram und über den Newsletter.

Für die Freizeitleitung

Luis





Kolpingfamilie Bochum-Riemke

Liebe Franziskusgemeinde, im kommenden Jahr feiert unser Verband – das Kolpingwerk –



sein 175-jähriges Bestehen. Dieses Fest ist Anlass zur Freude und zum Rückblick auf tolle Erlebnisse – auch bei uns in der Gemeinde und in unserer Kolpingfamilie. Es bietet die Gelegenheit, Freude zu haben und daraus gemeinsam Kraft zu schöpfen, um unsere Zukunft mit neuem Elan und frischem Engagement zu gestalten.

schwarz
orange
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR
KOLPING

175 Jahre Verband · 2025

Anfang der zweiten Jahreshälfte, wenige Tage vor den Sommerferien, hielt unser Diakon Winfried Rottenecker einen Vortrag zum Thema: „Kirche heute – in der Propsteipfarrei St.-Peter und Paul“. Er berichtete sehr ausführlich und detailliert, wie sich die Zukunft von Pfarreien und Gemeinden in den nächsten Jahren entwickeln könnten. Denn: **„Wer nichts Besseres an die Stelle setzen kann, lässt sicher das Alte stehen. Aber töricht wäre es, das schlechtere Alte erhalten zu wollen, wenn man das Bessere haben kann.“**

Adolph Kolping

Dies sollte auch uns Motivation sein, z. B. die begonnenen Formen der Gottesdienste unserer Kolpingfamilie – Wortgottesdienstfeiern – sowohl in unserer Kirche als auch im Franziskussaal, kontinuierlich weiter zu gestalten.





Im Mai haben wir in unserer Kirche die Bezirksmaiandacht mit vielen Bochumer Kolpingsfamilien und mit Unterstützung eines Wortgottesdienst-Teammitglieds gefeiert. Hier können wir festhalten, Motivation und Engagement sind wichtige Werte in unseren Kolpingsfamilien.

„Erlebt sie neu und lasst sie Außenstehende erleben“.

Auch in unseren Halbjahresprogrammen haben wir begonnen, neue Punkte aufzunehmen. Dazu zählen Quiznachmittage oder aktuelle Vorträge, wie z. B. „Der Emscherumbau und seine positiven Effekte für Bochum“.

Die nächsten geplanten Veranstaltungen nach dem Erscheinen des Franziskusbriefes sind:

- ☞ Am Sonntag, 20. Oktober 2024, ist das 95. Stiftungsfest unserer Kolpingsfamilie. Für die Messe um 10 Uhr in unserer St.-Franziskus-Kirche haben wir als Zelebrant unseren neuen Diözesanpräses Pfarrer Ulrich Seng eingeladen; der auch n. d. Hl. Messe im Franziskussaal einen Kurzvortrag hält.
- ☞ Donnerstag, den 14. November 2024 – Vortrag: Die Katholische Kirche während des Nationalsozialismus. Referent: Tobias Ossmann
- ☞ Sonntag, den 1. Dezember 2024 – Kolpinggedenktag: 10 Hl. Messe – anschließend gemütliches Beisammensein im Franziskussaal.
- ☞ Und zum Jahresausklang am Montag, den 30. Dezember 2024: Singen in der Gemeinschaft; dazu sind alle Gemeindemitglieder oder sonstige Interessierte herzlich eingeladen.

Alle Veranstaltungen finden im barrierefreien Franziskussaal statt.

„Last but not least“ – Auch in diesem Jahr waren wieder Vorstandsmitglieder ins Zeltlager unserer KJG, nach Erbach/Odenwald (Petershof) ge-



fahren und haben dort für die Kinder, Jugendlichen und Lagerleiter/innen leckere Bratwurstchen gegrillt.

Aktuelle Informationen sind regelmäßig im Schaukasten auf dem Kirchplatz oder unter www.kolpingriemke.de zu finden. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Intressierte sind herzlich willkommen!

**Es wäre schön,
wenn Du/Ihr zu den
Veranstaltungen kommt.**

Für das Jahresende wünschen wir allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Für das neue Jahr alles erdenklich Gute.



Bleiben Sie weiterhin behütet unter Gottes Segen.

Treu Kolping

*Der Vorstand der Kolpingsfamilie
Bochum-Riemke*



Liebe St.-Franziskus-Gemeinde, neben vielen Veranstaltungen in unserem Verein, zu denen im Verlauf dieses Textes weitere Infos folgen, fand am 21. September 2024 ein weiteres Highlight in unserem Riemker Stadtteil statt.

Getreu dem Motto dieses Heftes haben sich einige Engagierte zusammengenagt, um unter dem inoffiziellen Titel „Riemke schöner machen“ ihre Perspektive des Abwartens zu wechseln und gemeinsam auch für die Zukunft an einem Strang zu ziehen.

Das erste Projekt konnte dabei mit dem 1. Riemker Stadtteilpicknick ein vielversprechendes Debüt feiern. Zahlreiche Institutionen und Vereine, zu denen auch die DJK Adler Riemke gehörte, sorgten bei der offiziellen Eröffnung des IBZ auf dem Urban Green Gelände für eine tolle Atmosphäre (siehe auch Bericht der Schützen auf Seite 44 bis 46).

Ein Dankeschön von unserer Seite für die tolle Zusammenarbeit!

Im Rahmen unseres traditionellen internationalen Altherren-Turnieres am 21. Juni 2024 nutzten wir die Gelegenheit und die erneute Anwesenheit unserer englischen Freunde aus Sheffield, um Dave Warwick zum Ehrenmitglied der DJK Adler Riemke zu ernennen. Die Urkunde wurde Dave im Beisammensein von Brian Smith, einem der Mitbegründer unserer einmaligen Freundschaft und der 1. Vorsitzenden des Stadtsporthundes Bochum, Frau Gabriela Schäfer, von dem 1. Vorsitzenden der DJK Adler Riemke, Patrick Heße überreicht.





Nachstehend ein kleiner Auszug aus der Begrüßungsrede an Mr. Dave Warwick: „Vor über 30 Jahren kam es zur ersten Begegnung unserer beiden Vereine, den Wisewood Juniors FC aus Bochums Partnerstadt Sheffield und der DJK Adler Riemke 1923 e.V. ... Ohne das Engagement von Menschen wie Dave, wäre unsere Freundschaft nicht so stark ...

Nach dem Turnier startete das Gemeindefest (siehe auch Bericht der KJG auf Seiten 12 bis 15) mit einem gut besuchten Dämmershoppen. Dabei rockten fünf junge Mitglieder der KJG mit LiveMusik das Vereins-



heim. Die Besucher*innen waren begeistert. Nach einer kurzen Nacht ging es dann am Sonntag bei herrlichem Wetter mit einer Festmesse auf dem Sportplatz weiter. Diese wurde vom JERICHO und der Franziskaner-Band musikalisch stimmungsvoll begleitet. Im Anschluss war für das leibliche Wohl ebenso gesorgt wie für Spiel & Spaß für die Kleinen und die Großen.

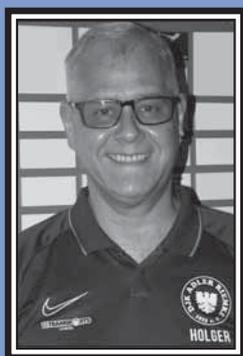
Am 25. August 2024 fand der 18. Kemnader Burglauf der Deutschen Duchenne Stiftung statt. Wir machten uns zum wiederholten Male auf den Weg, um an Muskeldystropie erkrankte Personen zu unterstützen. Trotz des parallel stattfindenden Heimspieltages machten sich zahlreiche Teilnehmer der Jugendabteilung der DJK Adler Riemke, unterstützt von der KJG-Bochum-Riemke, auf den Weg nach Hattingen. Eine schöne gemeinsame Aktion, für die zu laufen, die es nicht mehr können.

Großer Dank an alle Beteiligten und bis zum nächsten Jahr



Die Jugendabteilung der DJK Adler Riemke 1923 e.V. lud am 30. August 2024 zur alljährlichen Saisoneroöffnung mit Vorstellung der Mannschaften ein. Für Trainer und Betreuer immer ein stressiger und hektischer Tag, den aber alle souverän über die Bühne gebracht haben. Danke dafür.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir in dieser Saison seit langer Zeit wieder eine 4. Seniorenmannschaft im Spielbetrieb anmelden konnten. Dass zahlreiche Spieler unserer Mannschaften dabei auch gleichzeitig Mitglieder der KJG Bochum-Riemke sind, rundet dabei den tollen Zusammenhalt in unserer Gemeinde ab.



Leider mussten wir uns am Freitag, dem 13. September 2024, von unserem Freund, Mitstreiter und 2. Vorsitzendem, Holger Schlonski, nach langer Krankheit verabschieden. Holger war von der ersten Minute seines Auftretens, nachdem er mit seiner Familie Mitte der 2000er Jahre aus Laer nach Riemke gezogen ist, durch seine fröhliche und zupackende Art präsent. Seine angenehme, sympathische, teils impulsive Art sowie sein Engagement und Wissen werden fehlen.

Hab einen guten letzten Flug, Holger!

Für den Vorstand und die Mitglieder der DJK Adler Riemke 1923 e.V.

Patrick Heße & Stefan Tepe



Liebe Leser:innen des Franziskusbriefes, am 29. März 2024 fand unsere Karfreitags-Fuß- und Autowallfahrt nach Stiepel statt, dabei wird immer der Kreuzweg gebetet.



Wie immer starteten wir nach der Karfreitagsliturgie um 16.15 Uhr mit einer kurzen Einstimmung am Riemker Marktplatz. Es waren diesmal 13 Mitläufer dabei. Der Weg führte uns die altbekannte Strecke an der Markscheide, die Tippelsberger Str., den Grummer Teichen und Josef Hospital vorbei, über den Stadionring, Gersteinring, die neue Lohringbrücke, Springorum Radweg, Wiemelhauser Str., Marktstr, Baumhofstr., Kastanienweg, Charlottenstr., Königsallee,



Begegnung im Pfarrsaal vom St. Marien Zisterzienserkloster nach der Komplet.

Im Haarmansbusch und zuletzt die Kemnader Str. bis zum Kloster Stiepel. Dabei wurden die 14 Stationen des Kreuzweges gebetet, wie immer auch für den Frieden in der Welt. Wie immer luden uns die Patres zu einem kleinen Umtrunk, es ist ja Karfreitag, mit Wasser und Tee in das Pfarrheim ein.

Herzlichen Dank hierfür.

Die aktiven Ehrengardisten zogen zusätzlich am Ostermontag, Pfingstsonntag, Gemeindefest am Sportplatz Feenstr. und am Patronatsfest in Uniform auf. Bei dem Beerdigungsamt von Hermann Wickenburg waren wir aktiv in Uniform dabei, um Hermann zu verabschieden.

Am 29. September 2024 fand unser Patronatsfest statt, diesmal mit einer Messe gehalten von Kaplan Lammers. In einer guten Predigt verknüpfte er unseren Patron St. Franziskus mit dem Evangelium und uns in der heutigen Zeit. Der Kirchenchor unserer Gemeinde sorgte für die feierliche Untermalung der Messe. Im Franziskussaal wurde das Patronatsfest mit un-



Adventsfeier im Gemeinderaum am 17. Dezember 2024.

Hermann Wickenburg wirkte über lange Jahre im Vorstand mit. Zusätzlich war er auch prägend bei den Fußwallfahrten nach Stiepel und Neviges sowie bei der Tannenbaumaktion im Advent für unsere Kirche und beim Osterfeuer. Karneval in der Ehrengarde wäre ohne Hermann kaum vorstellbar gewesen. Er brachte sich immer ein, wo er konnte, und machte viele Sachen möglich.

Geht nicht, gibt's nicht, war sein Motto.

Wir werden die Drei nicht vergessen sowie alle unsere Mitglieder. Traditionell werden am Patronatsfest die Jubilare geehrt. Diesmal wurde Cornelia Gödeke für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Ehrengarde geehrt. Wir sagen herzlichen Glückwunsch. Der Franziskussaal war wieder sehr schön hergerichtet dank der Hilfe von Margarete und Johannes Garbas. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt worden. Es wurde Erbsensuppe mit frischem Baguette serviert, dazu verschiedene Getränke. Zum Kaffee wurde anschließend leckerer Kuchen serviert. Es war eine gelungene Sache. Allen Helfern sei nochmals Dank gesagt.

Ausblick: Der nächste Termin ist die Adventfeier am 8. Dezember 2024, dem zweiten Advent um 14 Uhr im Franziskussaal. Die Termine für „zu Gast an der Krippe“ sind: 26. Dezember 2024 von 15 bis 17 Uhr und Sonntag, der 5. Januar 2025, von 15 bis 17 Uhr.

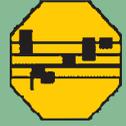
Es grüßt sie herzlich „Mit Gott für Gott“

Andreas Gödeke, Oberst EEG St. Franziskus Bochum-Riemke

serer Frau geistlichen Ehrenoberst Barbara Steeger weiter begangen. Zuerst wurde der Toten gedacht. Dieses Jahr denken wir an Marianne Hülsebusch, Margret Fingerhut und Hermann Wickenburg. Sie waren jahrelang Mitglied unserer Gemeinschaft.



Dieser Franziskusbrief soll unter dem Motto „Perspektivwechsel“ stehen. Dieses Thema hat mich dazu gebracht, einmal die übliche Perspektive auf die Institution „katholische Kirche“ zu reflektieren.



Diese Sichtweise fällt in der Gegenwart wohl bei den meisten mindestens kritisch, wenn nicht gar negativ aus, was sich ja auch leicht begründen lässt durch die zahlreichen Negative, wie da z.B. sind Missbrauchsskandal, massiver Priestermangel, stark zurückgehender sonntäglicher Kirchenbesuch u.a. mehr.

Das hat zu einer Welle von Kircheng Austritten geführt – allein im letzten Jahr etwa 400.000 – (Quelle: SZ vom 24.09.), was sich natürlich auf die finanzielle Situation der Kirche auswirkt, die an allen Ecken und Enden sparen muss, was in Riemke dazu führt, dass wir in Zukunft keinen Küster bzw. Küsterin haben werden. Aus der Perspektive unseres Chores, der Chorgemeinschaft St. Franziskus Bochum-Riemke, können wir allerdings feststellen, dass wir als Kirchenchor keinen Grund haben, über unsere Situation, die man als durchaus privilegiert bezeichnen kann, zu klagen.

Im Gegensatz zu weltlichen Chören stellt uns die Kirche kostenlos einen Probenraum, den Franziskussaal, und eine Chorleiterin oder einen Chorleiter (fachlich immer hoch qualifiziert) zur Verfügung. Entsprechend gibt es für die Chormitglieder keine finanzielle Belastung und der Chor kann sich gänzlich unbeschwert seinen Aufgaben als Kirchenchor widmen. Diese komfortable Situation rechtfertigt es sicherlich, einmal die gewohnte kritische Perspektive zu wechseln und sich ausdrücklich bei den Verantwortlichen in der Pfarrei, insbesondere bei dem Propst, für ihre bzw. seine wohlwollende Unterstützung zu bedanken.





In der Person von Elke Knickmann, die seit Anfang dieses Jahres die Geschicke des Chores leitet, haben wir außerdem noch das Glück, eine Chorleiterin bekommen zu haben, die mit hoher Professionalität, Humor und Empathie dafür sorgt, dass unsere Sängerinnen und Sänger die Proben und die liturgischen Auftritte nicht als Belastung, sondern als persönliche Bereicherung empfinden. Entsprechend sind die Präsenz bei den Proben und die Zahl der Auftritte erfreulich hoch. So haben wir am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, am 30. Juni im Wortgottesdienst, beim Seelenamt für Hermann Wikenburg und am 29. September beim Patronatsfest gesungen.

Für den Zusammenhalt des Chores sorgen auch die sozialen Aktivitäten. Die letzte Probe vor den Sommerferien haben wir mit einem gemeinsamen Imbiss beschlossen und am 3. September mit 36 Teilnehmern unseren traditionellen Ganztagsausflug gemacht, der uns nach Soest und nach Bad Sassendorf geführt hat.

All diese positiven Momente ändern jedoch nichts daran, dass der Chor, wie schon öfters betont, überaltert ist, was allerdings auch positiv zur Folge hat, dass wir regelmäßig langjährigen Jubilaren gratulieren können, wie zum Beispiel jetzt Maria Hornberg für fünfzigjährige treue und immer gut gelaunte Mitgliedschaft.

Danke

Für die Chorgemeinschaft

Heinz-Peter Wiedeman



Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Veranstaltungen bei und mit den Schützen

Erstmals wurde in diesem Jahr am 7. April 2024 ein großes Bouleturnier auf der Freizeitanlage Am Hausacker ausgerichtet. Teilgenommen haben 64 Mannschaften aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Gespielt wurde von morgens um 9 Uhr bis abends gegen 21 Uhr. Die Schützen sorgten für das leibliche Wohl der Spieler. Auch eine Mannschaft des ABSV nahm teil und konnte neue Erfahrungen bei den vielen routinierten Spielern sammeln.



Ein Blick auf das Turnierfeld

Am 22. Juni 2024 spielten wir ein internes Fußballturnier in der Freiluft-halle aus. Auch eine Damenmannschaft sowie ein All-Star-Team waren mit dabei. Diese bunte Mischung sorgte für jede Menge Spaß und Unterhaltung bei den Zuschauern. Zum Spaß spielte das All-Star-Team im letzten Spiel im Nachthemd.

Die 5. Kompanie ist seit vielen Jahren mit dem Schützenverein Hückeswagen befreundet. Im Juli nahmen wir nach 11 Jahren einmal wieder mit



Unser Königspaar Joachim I. und Daniela I. in Hückeswagen

dem Gesamtverein und unserem Spielmanszug am Festumzug in Hückeswagen teil und vertieften die Freundschaft zwischen den Vereinen.

Ein voller Erfolg war das erste Riemker Stadtteilpicknick am 21. September 2024 bei blau-weißem Wetter auf der Freizeitanlage „Am Hausacker“ in Riemke. Über 50 Tische reservierten die Riemkerinnen und Riemker, um gemeinsam zu picknicken und an liebevoll dekorierten Tischen Platz zu nehmen. Stefanie Tepe vom Atelier Bellis prämierte den schönsten Tisch und überreichte ein Geschenk.

Zahlreiche Kinder freuten sich über eine Hüpfburg und Spielgeräte von den Falken und der KJG Riemke, Kletterwand der Handballer, Biathlon von den Schützen, einem Bildermosaik, einer Kinderdisco und einem Torwandschießen der DJK Adler Riemke. Zahlreiche Besucher sind auch unabhängig vom Picknick auf das „Urban Green“ gekommen, um Freunde und Bekannte zu treffen und sich an Glücksrad, Schätzspiel, Bienenführung, Klangschalen-Workshop oder Fotobox zu erfreuen.

Große Freude herrscht bei den Organisatoren über dieses gut angenommene erste Stadtteilpicknick. Veranstaltet wurde dieses Picknick von den Stadtteilfreunden Riemke, die sich seit ein paar Monaten treffen. Dazu



Stadtteilpicknick auf der Freizeitanlage Am Hausacker

gehören die DJK Adler Riemke, der Bürger-Schützenverein Hofstede-Riemke, die Handballer von SV Teutonia Riemke, die KJG Riemke, die örtlichen Parteien von CDU und SPD, die Kirchengemeinden sowie einige Gewerbetreibende aus dem Werbering Riemke wie z. B. der farma plus-Apotheke Glückauf oder der Malerbetrieb Heibrock.

Die Stadtteilfreunde Riemke sind aber auch jederzeit ansprechbar, wenn es Ideen/Anregungen gibt, Riemke schöner zu machen.

Anlässlich des Volkstrauertages am 17. November 2024 wird der ABSV um 11.45 Uhr einen Kranz am Ehrenmal auf dem Riemker Friedhof niederlegen. Alle sind herzlich eingeladen, an der Feierstunde teilzunehmen.

Das Schützenhaus ist jeden Freitag ab 18.30 Uhr für alle geöffnet.



Auch dieses Jahr haben wir wieder viele Aktionen für Kinder und die Älteren durchgeführt. Hier seht ihr nochmal unsere durchgeführten Projekte:

13.04.	Aqua Magis Ausflug	Zusammen mit der KJG Stiepel und der KJG Wiemelhausen haben wir mit insgesamt 55 Teilnehmenden einen Tag im Aqua Magis in Plettenberg verbracht
21.06.	Riemker Treff	Um das Gemeindefest einzuleiten haben wir unsere Reihe von satirischen Theaterstücken wieder ins Leben gerufen
08.07.– 21.07.	Ferienfreizeit	Dieses Jahr ging es für zwei Wochen für Spiel und Spaß nach Erbach
13.8.	Kletterwald Ausflug	Einen spannenden und schwindelerregenden Ausflug in den Kletterwald "Forest Adventures" in Wetter mit insgesamt 19 Teilnehmenden
23.08.	Kindersommerfest	Im Gemeindegarten wurden bei Gegrilltem, Getränken und einigen Spielen die Bilder aus dem Sommerlager gezeigt. Neben den Fotos aus der Freizeit waren die Hüpfburg und die Slush-Ice-Maschine ein weiteres Highlight des Sommerfests.
07.09.	Ketteler Hof Ausflug	Ein Tagesausflug zum Ketteler Hof in Haltern am See mit insgesamt 18 Teilnehmenden und bestem Spätsommerwetter.
28.9.	Oktoberfest	Unser Traditionelles Oktoberfest im Gemeindegarten ganz nach dem Stil der Münchner Wiesn. Wir hoffen alle Anwesenden hatten viel Spaß. Wir begrüßen euch gerne wieder im nächsten Jahr in unserem „Festzelt neben der Gemeindegartenwiesn“

Aber noch ist das Jahr nicht vorbei! Diese Aktionen erwarten euch noch vor und um Neujahr:

14.11.2024 Bowling Ausflug mit der Gruppenstunde

23.12.2024 Weihnachtsgruppenstunde m. Plätzchenbacken

30.12.2024 & 02.01.2025 Proben für die Sternsingeraktion

03.01-04.01.2025 Sternsingeraktion

Bleibt auf dem Laufenden und folgt uns auf Instagram unter @kjg_bochum_riemke oder besucht unsere Webseite www.kjg-riemke.de um nichts mehr zu verpassen!



SZTENGERT	MARIAN	14. 2. 2024
WALDE	MARIA	1. 3. 2024
THEUS	PAUL	12. 3. 2024
WAND	INGRID	20. 3. 2024
SCHMELZER	PETER	21. 3. 2024
BEKIERZ-BRAND	DOROTHEA	22. 3. 2024
BRODKA	WERNER	23. 3. 2024
MASKOS	ADOLF	27. 3. 2024
DORKA	ANNA	4. 4. 2024
ENGELMANN	HORST	9. 4. 2024
WORTMANN	NORBERT	16. 4. 2024
HYLLA	MARGRIT	18. 4. 2024
GREUER	HARALD	6. 5. 2024
CZICHOLLAS	MANFRED	11. 5. 2024
BARDISCHEWSKY	LEOPOLD	24. 5. 2024
RIEGER	RUDOLF	6. 6. 2024
SIEBELMANN	KLAUS	8. 6. 2024
KUKAWSKI	GENOWEFA	11. 6. 2024
HERTING	HELMUT	12. 6. 2024
ZIMMERMANN	HILDEGARD	14. 6. 2024
POTOTZKI	RENATE	15. 6. 2024
BEIER	MARIA	3. 7. 2024
GLASING	RUTH	3. 7. 2024
MANS	CHRISTEL	3. 7. 2024
OTTO	GERTRUD	15. 7. 2024
KEMPENS	CHRISTINA	19. 7. 2024
SANIO	HEIKE	19. 7. 2024
SIEPERMANN	MARGARETE	21. 7. 2024
ERNST	MAGDALENE	27. 7. 2024
KOLOCEK	MONIKA	1. 8. 2024
WEWER	MARIA	7. 8. 2024
BIELEFELD	REINER	9. 8. 2024
SCHMITZ	MARIANNE	13. 8. 2024
PIEPER	IRENE	19. 8. 2024
JOSTEN	KLARA	22. 8. 2024
WICKENBURG	HERMANN	26. 8. 2024
HÜLSEBUSCH	MARIANNE	7. 9. 2024
SCHNEIDER	JOACHIM	11. 9. 2024
SCHLONSKI	HOLGER	13. 9. 2024
JORDAN	GISELA	19. 9. 2024
FINGERHUT	MARGARETE	27. 9. 2024

